

Stand-Zusätze

37 Ideen für Bewegung am Infostand.

Mit Infoständen wollen Bewegte für ihre Sache(n) bewegen. ABER oft wird an wackligen Tapetentischen vor allem Abstand vom Leben demonstriert. 43% der Stand-SteherInnen reden mit KollegInnen, um über die Runden zu kommen. 32,6% verplaudern sich mit lokalen Wichtigkeiten die Zeit. Dem Volk wird dabei gern noch der Hintern zugekehrt.

Ein schöner und kreativer Stand kann dabei sehr einfach, schnell und gut sein, wenn ein paar grundsätzliche Punkte (siehe PI 2 Info-Standing) beachtet werden und wir noch ein paar kreative Zusatzangebote machen:

1. „Wer wie ein Kühlschrank dasteht, wird kaum die Herzen erwärmen!“

Ansprechendes Vorbereiten

Was würde mich denn ansprechen? Mit dieser Schlüsselfrage kann der Eigenkampfkrampf gelöst werden. Je nach Zielgruppe muss selbiges für den Stand beschafft werden!

Ist Flugblatt | Handzettel denn auch ein Herz- und Hirnzettel, den man gern austeilte? Zielgruppen ruhig mal testlesen lassen!

Haben wir anziehende Aufmachung für die, die wir wollen? In der reizüberfluteten Zeit sind spezifische Reize zu beachten. Haben wir ansprechende Beilagen? Durchaus diesseits und jenseits der Blumen/Bonbons/Kulis der Konkurrenz. Oft genügt ein gewitzter Aufklebespruch um verlockend besonders zu wirken. OBACHT: Mit Nur-Geschenken lockt man vor allem Abstauber! Wer aktive Menschen sucht, sollte Aktionsmöglichkeiten eröffnen

- Probierhäppchen
- Befragung mit kleinen Prämien
- ... oder öffentlichem Aushang der Meinungen (siehe unten)
- Foto-Aktion, Malaktion, Wettbewerbe, Diverse Spielchen

2. Zusatzangebote

Den Stand in Gang bringen

Ein guter Stand braucht Lebendigkeit und Interaktion. Nicht immer lässt sich dieses auch durch den Stand alleine erreichen. Deswegen sollte unbedingt über Zusatzangebote nachgedacht werden. Ein Paar Angebote sollen hier näher erläutert werden:

- Wand-/Bodenzeitung
 - Aus zwei Spanplatten (oder OSB) und insgesamt drei Dachlatten kann schnell ein Gerüst gebastelt werden, das (auf dem Boden ausgelegt und mit einem schönen Bogen Packpapier versehen) schnell mit einer Frage oder gleich mehreren Fragen versehen wird, die dann von vorbeikommenden BürgerInnen beantwortet werden.
 - Im Gegensatz zum Stand ist hier das herunterschauen und stehen bleiben bewusst gewollt (eine herumstehende Menschenmenge zieht automatisch weitere Leute an)
 - Wichtig: IMMER mindestens eine Betreuungsperson daneben stehen haben, um Fragen zu beantworten und Stifte auszuteilen.
 - Offene Fragen erhöhen die Interaktion und das „Ich-bin-dabei“ Gefühl, sollten aber wirklich nur bei noch nicht entschiedenen Punkten angewandt werden.
 - Wenn „nur“ ein Meinungsbild von den BürgerInnen gewünscht ist, dann lieber geschlossene Fragen stellen („Ja“, „Nein“, „Weiß nicht“).
 - Bei geschlossenen Fragen können auch kleine Aufkleber in die jeweiligen Antwortkästen geklebt werden.

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



NORDRHEIN-WESTFALEN

Heinrich Böll Stiftung NRW | Graf-Adolf-Straße 100 | 40210 Düsseldorf
T. 0211.936508 0 | F. 0211.936508 25 | info@boell-nrw.de
www.boell-nrw.de

- WICHTIG: Niemand füllt gerne leere Flächen als Erste/r aus. Also ruhig eine/n Freiwillige/n zum Test die Wandzeitung beantworten lassen. So lassen sich auch am Besten Fehler herausfinden.
 - Wenn man zwei Bodenzeitungen mit dem Rücken aneinander schraubt und das ganze mit mehreren großen Winkeln versieht, hat man eine sehr stabile Wandzeitungskonstruktion.
- „Litfass-Säule“
 - Nur etwas für erfahrene BastlerInnen!
 - Basis können Fässer oder runde Mülleimer aus Metall sein, die übereinander gestapelt und verschraubt werden. Diese müssen dann mit Blechen verkleidet werden, so dass eine kleine ca. 190 cm hohe Säule entsteht, an die wiederum Packpapier geklebt werden kann.
 - Eine Säule kann auch ohne Stand und ohne Betreuung einfach für 2 Stunden aufgebaut werden und mit einer konkreten Frage versehen werden.
 - Wichtig: An einen stabilen Fuß und eine gute Transportmöglichkeit beim Bauen mitdenken
 - Banner
 - Ausziehbare Banner sind leicht zu transportieren und schnell aufzubauen
 - Mehrere Banner nebeneinander gestellt können ein Präsentationssystem ersetzen und auch Aufmerksamkeit erzeugen
 - Infoständer
 - Infoständer aus Aluminium oder Plexiglas geben jedem Stand ein seriöses und ordentliches Äußeres
 - Wichtig: Auch bei den Infoständern nicht zu viel Material reinstecken (zu viele Broschüren wirken eher abschreckend)
 - Essen/Trinken
 - Der gute, alte Schwenkgrill ist immer ein gern gesehener Stand-Partner, auf dem nicht nur Fleisch passt (siehe die Kartoffel- und Spargelbücher)
 - Einfach und schnell: Biolimonade aus der Kühlbox
 - Kompliziert und gut: Frisch gebrühter Kaffee
 - Aktionen und Bewegung:
 - Zielgruppenorientiert arbeiten! Welche Leute möchte ich ansprechen? Was habe ich anzubieten!

3. Infostände aufpeppen - den Tapeziertisch aufwerten **Aus dem Markt der Möglichkeiten**

- KEIN Infostand ohne Aktion, Hingucker, Preisrätsel, Wettbewerb, Provokation, Gesprächsinput:
- Mit dem „Turmbau zu Babel“: So kann die Sinnlosigkeit eines bestimmten Großprojekts aufgezeigt werden. Mit dem Projektnamen beschriftete Pappkartons stapeln, bis der Turm in sich zusammenbricht
- Auch mit Pappkartons, auch wirkungsvoll: „Die Klagemauer“. Aus den Kartons eine Mauer bauen und den Menschen die Möglichkeit geben sich schriftlich auf den Kartons zu einem bestimmten Thema zu äußern
- Malaktionen, Wettbewerb mit Kindern
- Papierbastelbögen
- Wunschbilder: Polaroid-Portraits in der Fußgängerzone machen und die Menschen bitten, darauf einen Wunsch an die Stadtpolitik zu notieren
- Aus Digitalfotos Kurzfilm machen
- Digitalfotos mit Sprechblasen können auch anziehend wirken
- Selbst Buttons entwerfen und machen.

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



Heinrich Böll Stiftung NRW | Graf-Adolf-Straße 100 | 40210 Düsseldorf
 T. 0211.936508 0 | F. 0211.936508 25 | info@boell-nrw.de
 www.boell-nrw.de

NORDRHEIN-WESTFALEN

- Menschen als Stellwand bei Mitgliederwerbung. Wer kann was?
- Zebrastreifen auf den Boden kleben, auf denen eine bestimmte Forderung schwarz auf weiß zu lesen ist: Nicht nur interessant für Verkehrspolitik
- Mit überdimensionalen Bodenaufklebern für sein Anliegen werben: Einfach mal in die Horizontale gehen und das Pflaster durch einen Mega-Button verschönern
- Mobiler Fahrrad-Infostand mit wechselndem Standort (Postfahrrad)
- Liegeräder oder verrückte Räder zum Ausprobieren
- Öffentliches Radputzen
- Wir sind Eure Radwache
- Schöner Warten mit Sofas Kaffee | Tee etc. am Bahnhof | Busbahnhof
- Wettbewerbe, Quiz, Preisausschreiben anbieten – bunt, witzig und frech **oder** auf reiner Infobasis
- Sparvorschläge-Preisausschreiben (Schweine | Sparscheine kommen gut)
- Papierfliegerwettbewerb – basteln und fliegen lassen
- Malwettbewerbe
- Kleine Geschenke oder Süßigkeiten am Infotisch verteilen
- Größere Geschenke nach Preisliste verkaufen. Wir haben ehrliche Preise!!!
- Infotisch thematisch aufbereiten: z.B. Jonglierutensilien zum Thema Mobilität | autofrei oder Solarenergie und Photovoltaik als Energiequelle für Aktionen nutzen (Säge zum Ausschneiden von Motiven)
- Luftballons mit Botschaften unten dran
- „Castor“-Dosen werfen (Dosen gelb bekleben, mit Atomkraftzeichen drauf). Dazu Traubenzucker, Gorlebensalz u. | o. Schutzanzüge
- Puppentheater mit selbstgebastelten Puppen der anderen KandidatInnen. Kleine Geschichte dazu spielen
- Recycling-Lotterie mit eigenen Preisen (Gitarrenstunde, Garten umgraben, Fahrrad reparieren,
- Tausch-Ring.... Wer einen Preis gibt, darf einen ziehen!

Letzte Änderung: **28.07.2009**
 Letzte Bearbeitung: **Andre Moser**

Kontakt: hermann.strahl@boell-nrw.de

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



NORDRHEIN-WESTFALEN

Heinrich Böll Stiftung NRW | Graf-Adolf-Straße 100 | 40210 Düsseldorf
 T. 0211.936508 0 | F. 0211.936508 25 | info@boell-nrw.de
www.boell-nrw.de

STANDPROJEKT – FUZO am 25. Juni 2006

Grüne Ameisen, Castrop-Rauxel-Süd

Verantwortlich: B. Kümmert, Geschäftsführerin

Hotline bis zum Abbau: 0815 – 218 - 4711

Titel	Appetit auf Grün
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Gentechnik nachhaltig verdammen • 7 Zentner leckere Kartoffeln aus der Haardt verkaufen • 57 Rezeptbüchlein der Kandidatin verteilen • 50 neue Rezepte dem Volke entlocken • 37 appetitliche Fotos Kandidatin Volk fürs Internet und anderes geschossen haben • 3 neue Adressen von Ansympathisierten
Veranstaltungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Tapetentisch mit viel Klugpapier • Grill • Stehtische
Termin	Samstag, 25. Juni 2006, 10.30 -13.15 Uhr Aufbautreff: 9.45 Uhr, Abschlussbesprechung: Eisdiele-Venezia: 14.00 Uhr (Der Eisdealer sponsort 50%)
Ort	Vor Betten-Weiss
Zielgruppe	Alle Jugendliche MigrantInnen SeniorInnen Neugierige PulloverträgerInnen mit Drewermann-Aura
Äktschen	Kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Themen im Schnittfeld Kultur Medien Datenschutz Gesellschaft Zukunft
Koop-PartnerInnen	Bauer Ewald mit seiner grünen Praktikantin Steffi. Er bringt seine Öko-Kartoffeln, seine scholligen Hände und Anbau-Fotos mit.
Optionen	Ökoladen macht mit seinen Regionalangeboten mit oder mit einer Weinprobe „Wir schenken reiner Wein ein“ (Mehrwertsteuererhöhung?)
Probleme	NPD-Stand nebenan gemeldet
Gesamtbudget	150 Euro Gewinn für die Wahlkampfkasse
MitmacherInnen	Claudia 0173 - 56789, Leitung und Auswerterin Heiner 02306 - 12345 1 Weiterer 2 Heitere 3 Breitere (nur zum Abbau) Geschäftsführung 0815-218-4711, Koordination = Ständiges Team, inkl. Koop: 8 Menschen= 2 Verteilen, 2 Grillen, 2 Rotieren, 2 machen jeweils Pause
Bericht	217 Euro Spenden und Kartoffelverkaufsprofit. Alle Rezeptbüchlein verteilt, waren schon um 12.16 Uhr vergriffen.
Ergebnisse und Perspektiven	Nächste Woche wiederholen mit mit der Parole: Es geht auch um ihre Wurst! Geben Sie Ihren Senf dazu!!! (Senftöpfchen sind bestellt, Bauer Ewald lässt seine Praktikantin ein Ferkel schlachten!). Das Rezeptbuch wird neu aufgelegt aber für 1 Euro verkauft. Aktuelles Rezept politisch unterlegt wird als Kontaktblatt aufgelegt. Ab jetzt wird jede Woche an Ständen, in der Geschäftsstelle, im Newsletter und im Internet ein neues Rezept veröffentlicht!

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



NORDRHEIN-WESTFALEN

Heinrich Böll Stiftung NRW | Graf-Adolf-Straße 100 | 40210 Düsseldorf
T. 0211.936508 0 | F. 0211.936508 25 | info@boell-nrw.de
www.boell-nrw.de